



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Umweltschutz- und Energiekommission
vom: 8. August 2011
zur Vorlage Nr.: [2011-141](#)
Titel: **Postulat 2007/065 von Eric Nussbaumer, SP-Fraktion, vom 22. März 2007 betreffend "Gaspreis für Wärme-Kraft-Kopplung"**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2011/141

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

Bericht der Umweltschutz- und Energiekommission an den Landrat

betreffend Postulat [2007/065](#) von Eric Nussbaumer, SP-Fraktion, vom 22. März 2007 betreffend "Gaspreis für Wärme-Kraft-Kopplung"

Vom 08. August 2011

1. Organisatorisches

Die Kommission hat die Vorlage anlässlich ihrer Sitzung vom 27. Juni 2011 beraten. Zur Beratung eingeladen wurden der Regierungsrat Jörg Krähenbühl und Rainer Bachmann vom Amt für Umweltschutz und Energie.

Pratteln, 08. August 2011

Für die Umweltschutz- und Energiekommission

Der Präsident: Philipp Schoch

2. Beratung

2.1 Inhalt des Vorstosses

Das Postulat bezweckt eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Wärme-Kraft-Kopplungs-Anlagen, welche eine der effizientesten Wege zur Nutzung von Gas darstellen, durch eine angemessene Einspeisevergütung und einen besseren Gastarif. Der Regierungsrat wird gebeten, die Konzessionsgeber in diesem Sinne in Verhandlungen zu beraten und wo keine solchen anstehen, auf eine Revision des Gasliefer tariffs hinzuwirken.

2.2 Stellungnahme der Regierung

Der Regierungsrat teilt die Ansicht von der vorteilhaften Gasnutzung in Wärme-Kraft-Kopplungs-Anlagen. Anhand von konkreten Beispielen legt er dar, dass diese Anlagen bereits bisher einen Preisvorteil im Gasbezug erhalten haben. Auf der Ebene der Konzessionen erachtet der Regierungsrat eine energiepolitische Bestimmung als nicht zweckmässig.

2.3 Erwägungen der Kommission

In der Kommissionsberatung wurden Zweifel angemeldet, ob die bestehenden Rahmenbedingungen genügen, um der Technik der Wärme-Kraft-Kopplung weiteren Vorschub zu leisten. Es wurde dabei zur Kenntnis genommen, dass auf Bundesebene eine Strategie in Erarbeitung ist, aus der eine weitergehende Förderung resultieren könnte und der Kanton sich dabei am Bund orientieren würde.

3. Antrag an den Landrat

://: Die Umweltschutz- und Energiekommission beantragt dem Landrat einstimmig die Abschreibung des Postulats [2007/065](#).